



Andreas Kneist, Burkhard Schmädeke, Henry Koch, Fritz Bormann und SG-Bürgermeister Fietze Koop freuen sich über die frohe Botschaft von Ursula Nietfeld und Christian Schönfelder (v.li.)

Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm geglückt

Heemsen. Die Freude war riesengroß, als Ursula Nietfeld und Christian Schönfelder vom Amt für regionale Entwicklung Leine-weser, Geschäftsstelle Sulingen, jüngst die frohe Botschaft überbrachten, dass der Antrag zur Aufnahme ins Dorferneuerungs-

programm bewilligt wurde. Burkhard Schmädeke, Henry Koch und Fritz Bormann, die Bürgermeister der Gemeinden Haßbergen, Heemsen und Rohrsen sowie SG-Bürgermeister Fietze Koop erklärten einhellig, dass sie in den einzelnen Gemeinden

in der Vergangenheit bereits sehr gute Erfahrungen mit Dorferneuerungsprogrammen gemacht hätten. Der Verwaltungschef betonte hierzu: „Dies ist ein sehr gutes Instrument, um steuerschwache Gemeinden voranzubringen und eine große Chance, die Region weiterzuentwickeln.“ Ursula Nietfeld legte die zukünftige Vorgehensweise dar. Im Gegensatz zur bisherigen Förderung einzelner Dörfer, würden nun Dorfregionen im Verbund gefördert werden, um somit ganze Regionen zu stärken. Im Arbeitsbereich der Geschäftsstelle Sulingen seien dieses 16 Regionen im Landkreis Nienburg sowie 12 Regionen im LK Sulingen. In der SG Heemsen wurden die Gemeinden Haßbergen, Heemsen und Rohrsen im Verbund aufgenommen. Der Flecken Drakenburg gehöre nicht dazu, da dieser bereits einzeln in das Pro-

gramm aufgenommen wurde. Insgesamt stehen dem Amt für die nächsten sechs Jahre 29 Mio. Euro für die Dorferneuerungsprogramme zur Verfügung. Die SG Heemsen wird nun zunächst ein Planungsbüro mit der Aufstellung des Planes beauftragen. Mit der Fertigstellung wird nach den Sommerferien gerechnet und dann wird es eine erste Bürgerversammlung hierzu geben. Anschließend werde ein Arbeitskreis aus Bürgern und offiziellen Vertretern aus allen drei Gemeinden gebildet. In diesem Zusammenhang lud SG-Bürgermeister Fietze Koop bereits heute alle BürgerInnen ein, sich aktiv in das Programm unter dem Leitsatz „Wir rücken zusammen“ einzubringen und sich zu beteiligen. Von der Aufstellung des Planes bis zum Durchlaufen aller Gremien und der Einreichung werden rund 18 Monate vergehen. Astrid Ludwig

Neues vom Förderverein der KiTas „Am und im Walde“ e.V.

Heemsen. Auch 2016 startet der Förderverein der KiTas „Am und im Walde“ e.V. in Heemsen wieder schwungvoll durch: der Verein begrüßt ganz herzlich Hilke Heidorn als neue Kassenwartin im Vorstand. Sie wird sich für die nächsten zwei Jahre um alle finanziellen Belange kümmern und löst damit Johanna Marks ab, unterstützt von ihrer Vertreterin Tatjana Heine. Auch Sabine Meyer ist als stellvertretende Schriftführerin neu dabei und unterstützt tatkräftig die Schriftführerin Kerstin Deike. Damit löst sie Ruth Lohmeyer ab, die seit der Gründung des Vereins 2011 dieses Amt inne hatte. Der Förderverein bedankt sich bei den scheidenden Vor-

standsmitgliedern für ihre Zeit und ihr tolles Engagement und bei Irina Krämer als Vorsitzende sowie Wiebke Kehr als stellvertretende Vorsitzende und dem gesamten Vorstand für die Bereitschaft, den Verein weiter zu stützen und zu organisieren. Und noch eine Neuerung: Auf der Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, die neue Wald-KiTa „Im Walde“ in Heemsen mit zu unterstützen und dies auch im Namen des Vereins wiederzuspiegeln. Um die entsprechenden Eintragungen im Vereinsregister und die rechtliche Seite kümmert sich engagiert RA Torben Werk ehrenamtlich. Bei soviel Unterstützung kann der Verein wieder aktiv werden:



Kinder und Betreuer der KiTa „Im Walde“ freuen sich über die neue Ausrüstung des Fördervereins

Als verspätetes, aber trotzdem sehr willkommenes Ostergeschenk überreichte Kerstin Deike stellvertretend für den Förderverein der KiTas „Am und Im Walde“ e.V. den Waldkindern und ihren Betreuerinnen Maren Stein und Undine Pflüger drei stabile Spaten und ein Slackline-Set. Kita Leiterin Maren Stein freute sich: „Die Slacks sind sogar im Transportbeutel, dann können wir sie mitnehmen, wenn wir unterwegs sind!“ Und unterwegs sind die Waldkinder viel. Slacklines sind stabile Bänder, die zwischen Bäumen aufgespannt werden können. Sie fördern schnell den Ehrgeiz der Kinder. Gleichzeitig wird spielerisch ihre Konzentration, Motorik, Koordination und Balancefähigkeit geschult und verbessert. Die sta-

bilen Kinder-Spaten wurden von den Waldkindern sofort aktiv getestet und für gut befinden. „Mit normalen Sandkastenschaufeln können die Kids hier nichts anfangen, das muss schon stabile Qualität sein.“ erklärt Kerstin Deike bei der Übergabe und freute sich mit den Waldkindern über die neue Ausrüstung. Ohne Förderer kann der Förderverein nicht arbeiten, also ist jeder eingeladen, für 10 € im Jahr Mitglied zu werden oder den Verein durch eine Spende zu unterstützen. Die Spendenkontonr. lautet: IBAN: DE24 2565 0106 0036 1079 77, BIC NOLA-DE21NIB bei der Sparkasse Nienburg. Informationen telefonisch bei Kerstin Deike unter (05024) 8 87 46 26 oder per Mail foeve-amwalde@gmx.de. Kerstin Deike

Göllner
 Spargel - Kartoffeln
 Wurst - Eier

Qualität vom Bauernhof
 immer eine Klasse besser

Gadesbünden 7
 31622 Heemsen
 Tel. (0 50 24) 377